

Das Bauprojekt Pflegezentrum „Sunnepark – Wohnen und Pflege“ in Grenchen schreitet voran!

Für den ausgeschriebenen selektiven Projektwettbewerb auf dem Areal des alten Spitals haben sich 40 Architekturbüros beworben. Am 21. Oktober 2009 hat nun die Wettbewerbskommission des „Sunnepark“ 16 Architekturbüros für die Wettbewerbsteilnahme selektioniert. Die 15'000 m² grosse Parzelle erlaubt nebst den geplanten Langzeitpflegeplätzen zusätzlich den Bau von rund 40 altersgerechten Wohnungen mit entsprechenden Dienstleistungen und Betreuung.

In den Jahre 2007 und 2009 hat die Pflegeheim Berntor AG in 2 Etappen das Areal des alten Spitals vom Kanton Solothurn im Baurecht übernommen, um ein Pflegezentrum darauf zu bauen. Seit der letzten Orientierung im Mai 2009 hat sich einiges getan. Ein weiterer wichtiger Schritt in der Realisierung des Bauprojektes „Sunnepark – Wohnen und Pflege“ ist geschafft! Am 21. Oktober 2009 hat sich die gut dotierte und fachlich bestens qualifizierte Jury zur Selektion der eingegangenen Bewerbungsunterlagen getroffen. Das Hochbauamt des Kantons Solothurn wird durch Guido Keune und die Baudirektion der Stadt Grenchen durch Claude Barbey prominent vertreten. Ruth Lichtensteiger, Geschäftsführerin der Solviva AG, Muttergesellschaft der Pflegeheim Berntor AG zeigt sich beeindruckt über das grosse Interesse der Architekturbüros. Nebst namhaften Architekturbüros aus der ganzen Schweiz haben sich auch Büros aus dem Ausland beworben.

Bewertungskriterien und weitere Schritte

Die gestellten Aufgaben wie z.B. Demenzstation, eine Abteilung für Tages- oder Nachtaufenthalt und das betreute Wohnen mit der Integration diverser Serviceeinheiten sind interessant und herausfordernd zugleich, davon ist Monika Jauch-Stolz, Architektin und Jurymitglied überzeugt. Die eingereichten Unterlagen waren vielfältig und von hoher Qualität. Umso wichtiger war es, die Arbeiten nach klaren Kriterien zu beurteilen. Die Bewerbungen wurden nach folgenden Kriterien gesichtet und bewertet:

- erfolgreiche Realisierung eines ähnlich anspruchsvollen Neu- und Umbaus, insbesondere von Pflegezentren und betreutem Wohnen
- Personelle Leistungsfähigkeit, Ressourcen und fachliche Kompetenzen
- Ökologisch-energetische Baukompetenz

Alle Bewerber wurden über das Ergebnis der Selektion unterrichtet.

Die Projektleiter der 16 selektierten Architekturbüros werden am 04. November 2009 unter der Leitung von HR. Schachenmann, Architekt und Wettbewerbsberater, und zusammen mit Willi Gyger und Ruth Lichtensteiger das Baugrundstück besichtigen. Diese Begehung ermöglicht zudem den Austausch und die Klärung noch offener Fragen. Willi Gyger, Verwaltungsratspräsident der Solviva AG und Pflegeheim Berntor AG ist überzeugt, mit den 16 ausgewählten Architekturbüros – auch solche aus der Region Nordostschweiz – interessante und gute Lösungen zu erhalten. Im März 2010 werden die anonym eingereichten Projekte durch das Preisgericht bewertet und juriiert.

Zusammenarbeit und Vorausplanen

Beim alten Spital entsteht keine Residenz, sondern gut zahlbare, einfache und pflegeoptimierte Wohnungen im unteren bis mittleren Preissegment. Durch die unmittelbare Nähe der Alterswohnungen zum Pflegezentrum wird der „Sunnepark“ ideal für Pensionäre, bei denen selber oder bei ihren Lebenspartner bereits absehbar ist, dass sie einer intensiveren Pflege und Betreuung bedürfen. Die Nutzung der Synergien zwischen Pflegeheim und betreutem Wohnen ist ein wichtiger Bestandteil des Betriebskonzeptes und wird in der Realisierung des Bauvorhabens umgesetzt. Erste Nachfragen für Wohnungen wie auch für Pflegeplätze sind bereits eingegangen.

Nebst den Synergien zwischen Pflegeheim und Alterswohnungen gibt es auch Synergien innerhalb der Gemeinde. Die Vertreter der Gemeinde, der Pflegeheime Kastels und Weinberg und die Vertreterin der Solviva AG / Pflegeheim Berntor AG haben sich unterdessen zweimal getroffen, um über mögliche Zusammenarbeitsformen zu diskutieren. Weitere Gespräche sind geplant.

Weitere Informationen und Kontaktformular für Wohnungen

In den nächsten Wochen wird auf der Homepage der Solviva AG www.solviva.ch wie auch auf der Homepage der Berntor AG www.berntor.ch laufend der Projektstand aktualisiert. Ebenfalls wird sich dort ein Kontaktformular für Wohnungsinteressenten, bzw. Pflegeplatzvoranmeldungen finden. Eine eigene Homepage des „Sunnepark Grenchen“ ist geplant und sollte noch vor Jahresende aufgeschaltet werden.

Kontakt:

Pflegeheim Berntor AG
Ruth Lichtensteiger
Delegierte des Verwaltungsrates und
Geschäftsführerin der Solviva AG
r.lichtensteiger@solviva.ch
Tel. 052 – 508 03 20
www.solviva.ch
www.berntor.ch